

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 27. Dezember 1905.

(Neues Palais b. Potsdam. Der Kaiser nahm am Sonntag nachmittag um 3 Uhr an der Besichtigung bei der Leibkompagnie des 1. Garderegiments zu Fuß teil. Eine Stunde später war bei den Majestäten für die Herren und Damen der Umgebungen Diner, dem sich die Weichnachtsbescherung im Musiksaal anschloß. Vorgesetzt besuchten die Majestäten den Gottesdienst in der Garnisonkirche in Potsdam. Mittags war Familientafel.

(Berlin. Der Kommandant des Kreuzers „Thetis“ meldet: Leutnant Tolmann hatte am 2. d. M. nach 12-stündigem Nachtmarsch bei Neude ein Gefecht. Der Gegner hatte 14 Tote. Am 15. d. M. hatte er bei Stützer ein Gefecht, wobei der Gegner 51 Tote hatte. Die „Thetis“ geht am 29. Dezember für 8 Tage nach Tanga, Pangani, Saadni. Der Gesundheitszustand ist befriedigend.

(Hamburg. Der kommandierende General des 9. Armeekorps, Generalleutnant von Bod und Polach, ist durch Kabinettsbefehl zum General der Infanterie ernannt worden.

(Hamburg. Auf dem von Rosarick am 21. d. M. hier eingetroffenen Dampfer „Karthago“ sind Ratten gefunden worden, die, wie die Untersuchung jetzt ergeben hat, pestkrank waren. Das Schiff ist einer Ausgasung mit einem Ratten-Lötlungsapparat unterzogen worden und alle Vorsichtsmaßnahmen sind getroffen, Menschen sind nicht erkrankt. Die Bösung der Ladung wird unter den üblichen Vorsichtsmaßnahmen gestattet werden.

(Königsberg. Der Zugverkehr von Wirballen nach Petersburg und umgekehrt ist wieder aufgenommen.

(Dirschau. Amlich. Der hier 4,17 Uhr nachm. fällige Personenzug von Bromberg erlitt am Sonntag zwischen Maximilianowo und Mahrheim dadurch einen Unfall, daß ein Wagen 4. Klasse einen nach Bromberg fahrenden Güterzug streifte. Hierbei erlitten 2 Personen schwere Verletzungen, sodaß sie ins Krankenhaus in Schwiege gebracht werden mußten. 2 leicht Verletzte konnten die Fahrt fortsetzen.

(Nürnberg. Der verheiratete Wächter Meyer von der Bach- und Schließgesellschaft wurde bei einer nächsten Ausschekung eines Liebespaars auf einem Lagerplatz von dem verheirateten Schieferbeder Volkert durch Messerstiche getötet.

(Domburg. Die polnischen Nationaldemokraten organisierten sich während der Feiertage auf einem Parteitage in Domburg und veröffentlichten ein Programm, dessen Hauptpunkte die Einheit der polnischen Nation und deren Rechtsanspruch auf eine unabhängige politische Existenz bilden.

(Sofia. Infolge des neuen Junski-Zwangsgesetzes sind heute die Arbeiter aller Kategorien in den Ausstand

getreten. Die Sozialdemokraten veranstalteten vor der Sobranje Massendemonstrationen, die ohne Aufhebungen verliefen.

(Bern. In der Ostschweiz wurde in der vergangenen Nacht ein ziemlich starkes Erdbeben mit donnerähnlichem Geräusch beobachtet.

(London. Einer Depesche des „Daily Telegraph“ aus Schanghai zufolge, wird durch den neuen japanisch-chinesischen Vertrag eine Anzahl Städte dem Welthandel geöffnet, darunter Finghwangtsching, Laujang, Schminantun, Zieling, Kiuin, Charbin, Bizitar und Mandschuria.

(New York. In Santo Domingo brach ein Aufstand gegen den Präsidenten Oraleo und die amerikanische Finanzkontrolle aus. Der Präsident ist geflüchtet, wohin ist unbekannt.

Die Ereignisse in Rußland.

(Petersburg. In der vergangenen Nacht wurde der ganze Generalstab einer bewaffneten Kohorte in Petersburg, insgesamt 49 Mann nebst dem Führer des Stabes, Ingenieur Schoumann, während einer Sitzung verhaftet. Es wurden beschlagnahmt Pläne, Schriftstücke und Holenmaschinen.

(Petersburg. Nach Privatmeldungen aus Moskau ist die Ruhe dort noch immer nicht wiederhergestellt. Auf einigen Bahnhöfen fanden Unruhen statt. Die Truppen schleichen jeden Verdächtigen nieder. Jeder, der den Kopf aus dem Fenster herausschaut, wird gleichfalls erschossen. Das Sowjatsche Haus wurde von den Revolutionären in Brand gesteckt, wobei 60 Personen in den Flammen umkamen. — „Daily Telegr.“ meldet aus Petersburg: Die Zahl der Getöteten betrug in Moskau bis Montag früh 5000. Die Zahl der Verwundeten 14 000. Es wird noch getötet. Die Hospitaller sind mit Verwundeten überfüllt. Auch in Privatwohnungen sind viele Verwundete untergebracht. — In die baltischen Provinzen wurde Artillerie entsandt.

Musik.

Bei der Redaktion eingegangen vom Verlag J. Gütther, Dresden, Flegelstraße 24, in guter Ausstattung:

„Schüßergelieb“, aus den Märchenbildern „Schüßergelieb“, komponiert von Bruno Brenner. Preis 80 Pfg. „Das Lied vom Herzen“ („O Menschenherz, du kleines Ding“) aus dem Märchen „Der Geiger von Deuben“ vom selben Komponisten. Centraltheater-Marsch für Piano, Preis 1,20 Mk. Die Stücke sind von allen Musikalienhandlungen zu beziehen.

Wetterprognose für den 28. Dezember.

(Orig.-Mittellung vom kgl. meteorolog. Institut zu Dresden.) Bitterung: Regnerisch, in den höheren Lagen Schneefall. Temperatur: Normal. Windrichtung: Nordwest. Luftdruck: Mittel.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 27. Dezember 1905.

Deutsche Fonds.		Ostb. Ver. u. Kauf.		Eisenbahn-Prioritäten-Obligations.		Zinsen.		Ausschüsse.		Gewerbeaktien.		Kurs.	
Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.	Nr.	Kurs.
1	88,75	1	103	1	93,5	1	100,50	1	116,40	1	100	1	100
2	100,25 b	2	89	2	100,50	2	100,50	2	125,40	2	100	2	100
3	88,75	3	87,50	3	93,5	3	100,50	3	132,40	3	100	3	100
4	100,50	4	98,90	4	102,90	4	100,50	4	140,40	4	100	4	100
5	88,75	5	102,90	5	100,50	5	100,50	5	148,40	5	100	5	100
6	100,50	6	100,50	6	100,50	6	100,50	6	156,40	6	100	6	100
7	88,75	7	100,50	7	100,50	7	100,50	7	164,40	7	100	7	100
8	100,50	8	100,50	8	100,50	8	100,50	8	172,40	8	100	8	100
9	88,75	9	100,50	9	100,50	9	100,50	9	180,40	9	100	9	100
10	100,50	10	100,50	10	100,50	10	100,50	10	188,40	10	100	10	100

Für die vielen Geschenke, Glückwünsche und für das ehrenvolle Ständchen zu unserer Silbernen Hochzeit sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Wilhelm Jenisch und Frau.
Riesa, Kolonie, am 26. Dez 1905.

Verloren
auf dem Wege von Riesa nach Pausitz eine rote Kinderhaube. Abzugeben Panitz Nr. 13.

Grübe, Georgplatz 6
sind noch einige preiswerte Wohnungensorten zu vermieten. Auskunft erteilt daselbst Lindemann und Scherler, Riesa.

Achtung!
Habe noch für 1. Jan. 2 tüchtige Hausmädchen vom Lande abzugeben, ferner noch ein tücht. Zimmermädchen. Suche für bald selbständige Köchin sowie noch einige Anechte. Mägdle fürs Land erhalten ganz umsonst gute Stellen bei Frau Rosenberger, Schulstr. 4.

14-15000 Mk.
suche an 1. Stelle auf neuerbautes Hausgrundstück. Off. erb. u. B P in die Exp. d. Bl.

10000 Mk.
und 3 mal 3000 Mark innerhalb der Brandkasse bei gutem Zinsfuß und pünktlicher Rinszahlung auf meine bei Riesa gelegenen, gutverzinslichen, vollvermieteten Grundstücke sofort oder später zu leihen gesucht. Näheres im Baugeschäft von G. A. Müller, Rüstgr. 5, Dresden.

8-10000 Mk.
als 1. Hypothek sofort gesucht. Brandt. ca. 32000 Mk. Offerten unter M. H. in die Exp. d. Bl. erbeten.

Marieheimer Braunkohlen
empfiehlt in allen Sorten ab Schiff J. G. Müller, Rüstgr. 5.

Achtung!
Ich bitte die Person, welche meinen Heberzieher, der mit am Montag nachts auf dem Wege von Riesa nach Bubenitz verloren wurde, gefunden hat, denselben auf der Postzeit-Wache Riesa gegen gute Belohnung abzugeben, da mir der Finder genannt worden ist. Vor Ankauf wird gewarnt.

Lehrling
sindet unter guten Bedingungen Aufnahm. Riesaer Straßenreinigung Robert Otto, Poppitzerstr. 29.

Reisender
für Landkundschaft gesucht. 300 Mk. Cautions erforderlich. Offerten unter L M an die Exp. d. Bl. erbeten.

3000 Mark
gegen mündelsichere Hypothek auszuliehen. Adressen unter H H 3000 in die Exp. d. Bl. erbeten.

1000 bis 2000 Mark
werden auf ein Grundstück in Riesa sofort zu leihen gesucht. Offerten unter B F 100 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Notweinflaschen
Paul Koschol Nachf.
20 Zentner gutes Henklingen zum Verkauf Brandt Nr. 6.